

1. Herren – ASV Faßberg

2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

9. Spieltag



MTVE II BRINGT TRAINERSTUHL BEIM ASV ZU FALL

...und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Im Rahmen der herben Niederlage der I. Herren gegen den Tabellenführer MTV Eintracht Celle II, kam es an der Außenlinie zu einer kuriosen Szene, als im Zweikampf ein Gastspieler auf Trainer Bastian Krämer gedrängt wurde und dessen Stuhl unter der Last beider zerbrach. „Hoffentlich kein schlechtes Omen“, witzelte der Trainer nach der Partie.

Im Spiel hingegen gab es kaum etwas zu lachen für den ASV. Bereits nach 5 Minuten unterlief Torwart Marc Pilz eine Flanke und die komplette Defensive des ASV schaltete ab, so dass Alexander Jeske die erneute Flanke per Kopf verwerten konnte. Faßberg versuchte weiter ruhig und kontrolliert zu agieren und hätte im direkten Gegenzug auch zum Ausgleich kommen können, vergab aber deutlich. Beide Teams egalisierten sich im Mittelfeld, bevor Eintracht einen Konter über die rechte Seite gekonnt ausspielte und C. Stresing das 2:0 markierte. Damit war die Partie scheinbar entschieden und die I. Herren reagierte nur noch, kam oftmals zu spät und hatte eine desolante Passquote. Der MTVE II war nun klar überlegen und kam nach einem Fehlpass von Christopher Brune schnell vor das Tor und markierte das 0:3. Kurz vor der Pause dann der nächste Treffer für die Celler, die durch Ex-Faßberger Arne Böttger als Kaptain angeführt wurden.

Nach der Pause erst das gleiche Bild, Faßberg war bemüht Ballkontrolle zu bekommen, wurde aber immer wieder sofort im Aufbau gestört und zu Stock- und Passfehlern gezwungen. Faßberg versuchte nach Umstellung nochmal Druck aufzubauen und fand sich nun auch öfter in der generischen Hälfte, ohne aber wirklich zwingend gefährlich zu werden. In der 60. Minute dann ein Foulelfmeter für Eintracht, nach Foul von Dennis Lewe. Doch Marc Pilz parierte und ließ Hoffnung aufkommen. Doch ein erneuter Aufbaufehler und der daraus resultierende Gegentreffer sorgten für das Ende des Aufbäumens des ASV. Der Treffer bedeutete gleichzeitig den 0:5 Endstand einer äußerst fairen und vom Schiedsrichter vorbildlich geführten Partie.

Eine deutliche Niederlage für die Gastgeber, die bereits ihr drittes Heimspiel verloren haben und sich nun im Mittelfeld der Tabelle wiederfinden. „Die Niederlage an sich war sicher zu erwarten, wir haben aber kaum unser Potenzial abgerufen und das ist etwas ärgerlich.“, so B. Krämer nach der Partie. Sein Team darf am kommenden Sonntag beim nächsten Aufstiegs-kandidaten antreten und trifft dabei im Derby auf den TuS Hermannsburg. „Wenn wir ähnlich agieren wie heute, wird es schwer dort zu bestehen, aber warten wir mal ab wie die Trainingswoche verläuft, Mund abwischen und weiter machen!“

Es spielten:

M. Pilz - O. Fronk, V. Frank, C. Brune, M. Pabst (65. B. Böttcher) – A. Grochowski, F. Rettig, D. Lewe (76. J. Neumann), J.-E. Grochowski – J. Ingwersen (62. M. Ahrens), N. Merciers

Tore:

0:1 (5.) A. Jeske, 0:2 (22.) C. Stresing, 0:3 (37.) K. Schatz, 0:4 (44.) C. Stresing, 0:5 (63.) L. Grote